

ries electronic gmbh
 Junghansstraße 16
 D-72160 Horb a. N.
 Tel. +49-(0)7451-55010
 Fax. +49-(0)7451-550170
 www.automation-safety.de



Einleitung

Diese Betriebsanleitung soll Sie mit den Erweiterungsmodulen SAFE X4 und SAFE X4.1 vertraut machen. Die Erweiterungsmodule sind verwendbar bis Kategorie 4 / PL e nach EN ISO 13849-1, je nach Basisgerät und Verdrahtung.

Die Betriebsanleitung richtet sich an folgende Personen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die Sicherheitseinrichtungen für Maschinen und Anlagen planen und entwickeln und mit den Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.
- Qualifizierte Fachkräfte, die Sicherheitseinrichtungen in Maschinen und Anlagen einbauen und in Betrieb nehmen.

In dieser Betriebsanleitung werden einige Symbole verwendet, um wichtige Informationen hervorzuheben:

Dieses Symbol steht vor Textstellen, die unbedingt zu beachten sind. Nichtbeachtung führt zur Verletzung von Personen oder zu Sachbeschädigung

Dieses Symbol kennzeichnet Textstellen, die wichtige Informationen enthalten.

Dieses Zeichen kennzeichnet auszuführende Tätigkeiten

Nach diesem Zeichen wird beschrieben, wie sich der Zustand nach einer ausgeführten Tätigkeit ändert.

© **Copyright** Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Original Betriebsanleitung für die Erweiterungsmodule SAFE X4 und SAFE X4.1

Original operating Instructions for the contact expansion modul SAFE X4 and SAFE X4.1

Introduction

This operating instruction should make you familiar with the contact expansion modul SAFE X4 and SAFE X4.1.

The extension modules use usable up to Category 4 / PL e (EN ISO 13849-1) depending an basis unit and wiring.

The operating instruction is addressed to the following persons:

- Qualified professionals who plan and develop safety equipment for machines and plants and who are familiar with the safety instructions and safety regulations.
- Qualified professionals, who install safety equipment into machines and plants and put them into operation.

The operating instruction contains several symbols which are used to highlight important information:

This symbol is placed in front of text which has to be absolutely paid attention to. Nonobservance leads to serious injuries or damage to property.

This symbol is placed in front of text, which contains important information.

This sign is placed in front of activities

After this sign follows a description on how the situation has changed after an activity is performed.

© **Copyright** All rights reserved. Changes, which serve technical improvements are reserved.

Zielgruppe/ Target audience

Zeichenerklärung/ Explanation of signs



Bestimmungsgemäße Verwendung

Application:

WARNUNG

Sicherheitshinweise

Das Erweiterungsmodul SAFE X4 (mit Querschlußsicherheit) / SAFE X4.1 (ohne Querschlußsicherheit) ist bestimmt für den Einsatz als:

- Nachschaltrelais zur Kontaktvervielfältigung in Not-Aus-Einrichtungen, Schutztüren und Sicherheitsstromkreisen nach DIN EN 60204 Teil1 / VDE 0113 Teil1

Personen - und Sachschutz sind nicht mehr gewährleistet, wenn das Sicherheitsrelais nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte:

Safety indications

The contact expansion module SAFE X4 (with opposite polarity between channels) and SAFE X4.1 (without opposite polarity between channels) can be used for:

- Contact expansion in emergency stop and door protection circuits.
- Safety circuits according to DIN EN 60204 Teil1 / VDE 0113 Teil1

Person and object – protection aren't guarantee, if the safety relay isn't use by adequate define application.

Please note the following points:

Zu Ihrer Sicherheit

For your safety

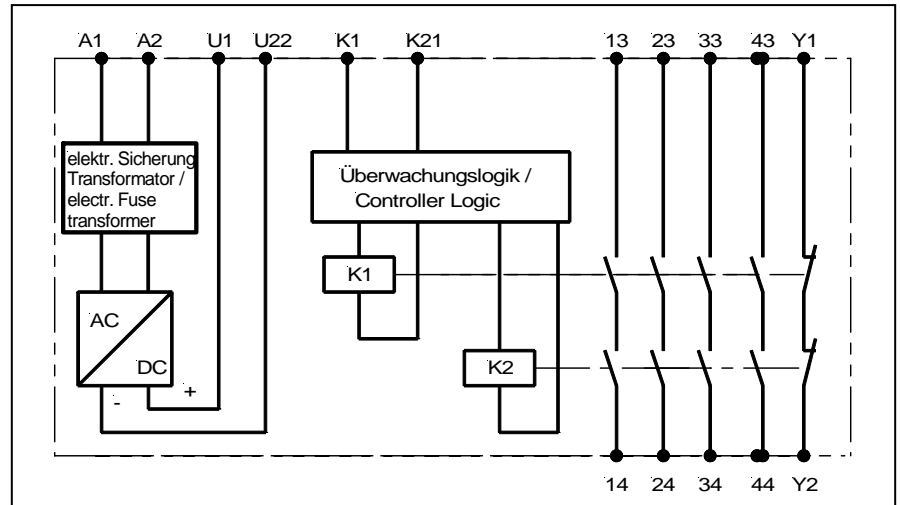
WARNUNG

- Das Gerät darf nur unter Beachtung dieser Betriebsanleitung von Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen werden, das mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut ist. Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Beachten Sie die jeweils gültigen Vorschriften, insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen.
- Der Gefahrenbereich muß vom Montageplatz des Starttasters einsehbar sein.
- Der Start der Anlage muß aus dem Gefahrenbereich heraus unmöglich sein
- Reparaturen, insbesondere das Öffnen des Gehäuses, dürfen nur vom Hersteller oder einer von ihm beauftragten Person vorgenommen werden. Ansonsten erlischt jegliche Gewährleistung.
- Vermeiden Sie mechanische Erschütterungen beim Transport oder im Betrieb; Stöße größer 5g/33Hz können zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Montieren Sie das Gerät in einem staub- und feuchtigkeitsgeschütztem Gehäuse; Staub und Feuchtigkeit kann zu Funktionsstörungen führen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Schutzbeschaltung bei kapazitiven und induktiven Lasten an den Ausgangskontakten.

- The unit should only be installed and operated by persons, who are familiar with both these instructions and the current regulations for safety at work and accident prevention.
- Follow local regulations as regards preventative measures.
- The danger area must be observable by the assembling place of the start button.
- Starting the machine while standing in the dangerous area must be impossible. It is not allowed to reach the start bottom out of the dangerous area.
- Any guarantee is void following opening of the housing or unauthorized modifications.
- Avoid mechanical vibrations greater than 5 g / 33 Hz when transporting and in operation.
- The unit should be panel mounted in an enclosure rated at IP 54 or better, otherwise dampness or dust could lead to function impairment.
- Adequate fuse protection must be provided on all output contacts with capacitive and inductive loads.

Aufbau und Funktionsweise

Assembly and function (function circuit diagram)



13-14, 23-24, 33-34, 43-44

Y1-Y2

Ausgangskontakte:

Sicherheitsstrompfade (Schließer)
Rückführkreis

Output contact:

normally safety open

feed back circuit

Das Erweiterungsmodul wird zur Kontaktvervielfachung eines Sicherheitsrelais nach DIN VDE 0113 eingesetzt. An ein Sicherheitsrelais können mehrere Erweiterungsmodule angeschlossen werden. Für das Betreiben des Gerätes muß eine Hilfsspannung an die Klemmen A 1 und A 2 angelegt werden. An der Klemme U1 steht dann eine Spannung von 24 V DC zur Verfügung. K21 und K1 werden nach den entsprechenden Anwendungsbeispielen beschalten. Zum START des Gerätes muß der bzw. die an K21 und K1 angeschlossene / angeschlossene Sicherheitsstromkreis/-e geschlossen werden.

Danach sind die Sicherheitskontakte geschlossen. Die LED's 'channel 1' (Kanal 1) und 'channel 2' (Kanal 2) leuchten.

Der Rückführkreis muß an die entsprechenden Klemmen des Sicherheitsrelais oder in Reihe zum Starttaster angeschlossen werden. Die LED Stop leuchtet bei vorhandener Betriebsspannung, wenn einer oder beide Kanäle spannungsfrei sind.

The expansion module can be used to get more safety contact and is used for contact expansion together with a safety relay according to VDE 0113. Several expansion modules can be connected to one safety relay. A supply voltage must be applied at terminals A 1 and A 2. On terminal U1 24VDC is available. K21, K1 have to be connected according to the application examples.

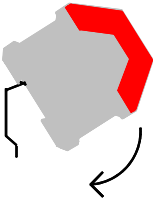
To activate the device the circuits for K21, K1 have to be closed.

Then the safety contacts of the SAFE X4 and SAFE X4.1 are closed. The „channel 1“ and „channel2“ LED illuminates.

The feed back circuit must be connected to the according terminals off the Safety relay or in series to the start. The LED „Stop“ will illuminate if the supply voltage is o.k. but there is no voltage on one or both channels.

Mechanische Montage

mechanical mounting



Montage und Inbetriebnahme

Für eine sichere Funktion muß das Sicherheitsrelais in ein staub- und feuchtigkeitsgeschütztes Gehäuse eingebaut werden (IP54).



Montieren Sie das Sicherheitsrelais auf eine Normschiene

Mounting and line up

The unit should be panel mounted in an enclosure rated at IP 54 or better, otherwise dampness or dust could lead to function impairment.



There is a notch on the rear of the unit for DIN-rail attachment.

Elektrischer Anschluß

Electronic Connection

Führen Sie die Verdrahtung entsprechend des Verwendungszweckes durch. Orientieren Sie sich dabei an den Anwendungsbeispielen. Generell ist das Sicherheitsrelais nach folgenden Angaben zu verdrahten:

Carry out the wire appropriate the use. Orientate yourself according to the examples of application. General the safety-relay has to be wire under following specifications:

1. Rückführungskreis schließen

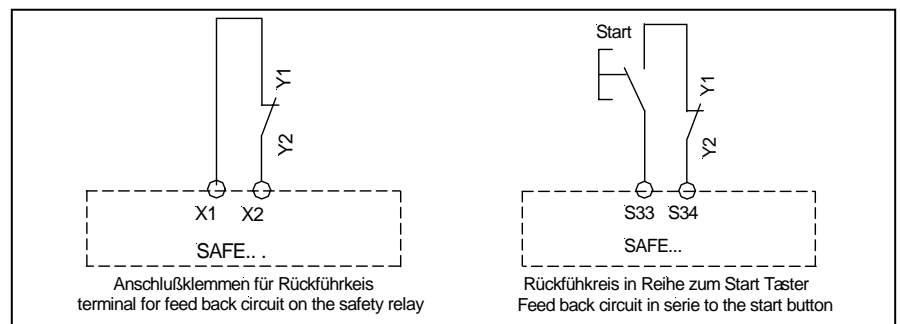
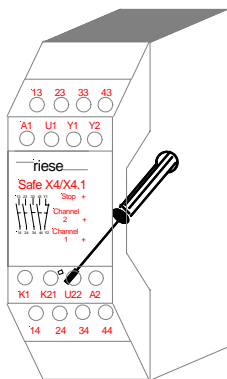
1. Close the feedback control loop



Rückführkreis: Y1 – Y2 muß an den Rückführkreis des Sicherheitsrelais angeschlossen werden.



feed back circuit: Y1 and Y2 have to be connected to the feed back loop off the safety relay.



2. Aktivierungskreis schließen

Zum Starten des Gerätes muß der Sicherheitskontakt des Sicherheitsrelais geschlossen sein.



SAFE X4.1: Ohne Querschlußsicherheit
Schließen sie die Kontakte des Sicherheitsrelais wie folgt an:

Kanal 1 (13-14) bzw. PNP-Ausgang 1
=> U1-K1 bzw. K1
Kanal 2 (23-24) bzw. PNP-Ausgang 2
⇒ U1-K21 bzw. K21

Bei einkanaligen Anwendungen entfällt die gestrichelte Verbindung. Die Anschlußklemmen K21 und K1 werden gebrückt.



SAFE X4: Mit Querschlußsicherheit
Schließen sie die Kontakte des Sicherheitsrelais wie folgt an.

Kanal 1 (13-14)
=> U1-K1
Kanal 2 (23-24)
=> U22-K21

Bei einkanaligen Anwendungen wird U1-K1 und U22-K21 gebrückt. Der Kontakt des Sicherheitselementes wird in Reihe zur Spannungsversorgung an die Klemme A1 angeschlossen.

2. Close the activation circuit

To start the SAFE X4 or SAFE X4.1 the safety circuits of the safety relay must be closed.



SAFE X4.1: without opposite polarity
Connect the safety contacts of the safety relay to the expansion module according to the wiring diagram:

Channel 1 (13-14) / PNP-Output
=> U1-K1 / K1
Channel 2 (23-24) / PNP-Output
⇒ U21-K21 / K21

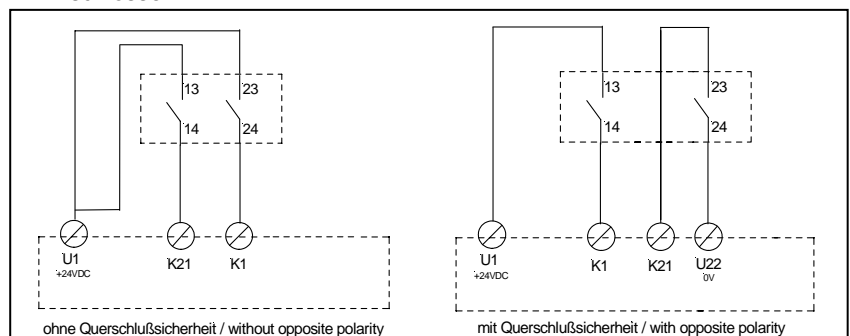
When using an single channel application do not connect the dotted connection. In case off this make a bridge between the terminal K21 an K1.



SAFE X4: with opposite polarity
Connect the safety contacts of the safety relay to the expansion module according to the wiring diagram.

Channel 1 (13-14)
=> U1-K1
Channel 2 (23-24)
=> U22-K21

When using a single channel application bridge U1-K1 and U22-K21. Connect the tripping element in series to the supply voltage to the terminal A1.



Die Verdrahtung der Versorgungsspannung ist abhängig vom Gerätetyp (s. Typenschild am Gerät).

The wire of the supply voltage is dependent on device-model (see type plate on the device).

3. Versorgungsspannung

- ☞ Schließen Sie die Versorgungsspannung an die Klemmen A1 und A2 an. z.B. bei 24 V DC: A1= Uv+, A2= Uv-
- ☞ Bei der 24VAC/DC Variante ist folgendes zu beachten:
Bei 24VDC ist A1 an +24VDC und A2 an 0V anzuschließen.
- ☞ Verbinden Sie die Klemme U22 mit Erde (nicht bei 24 VAC/DC-Gerät).
Die Verbindung muß lösbar sein.

3. Supply voltage

- ☞ The Supply voltage has to be connected to the terminals A1 and A2.
- ☞ When using the 24VAC/DC variant following must be considered:
When using 24VDC then A1 must be connected to +24VDC and A2 to 0V.
- ☞ Connect the clamp U22 with earth (isn't possible by version 24 VAC/DC).
The connection has to be soluble.

⚠ WARNUNG

Beachten Sie unbedingt die maximalen Leitungslängen.

Please note the max. lengths of the cables.

Wartung und Reparatur

Das Sicherheitsrelais arbeitet wartungsfrei.

Zum Austausch des Gerätes empfehlen wir die Kabel 1 zu 1 abzuschrauben und an das Austauschgerät anzuschrauben.

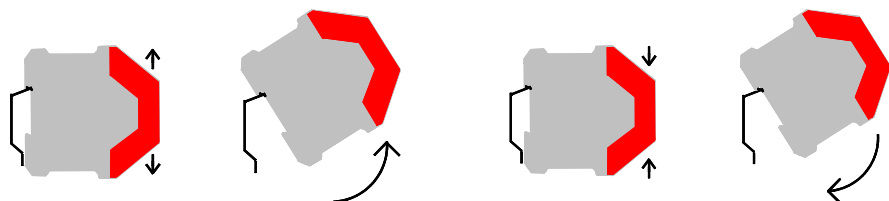
- ☞ 1. Kabel abschrauben und an das Austauschgerät anschrauben.
- ☞ 2. Nehmen Sie das defekte Gerät von der Normschiene.
- ☞ 3. Montieren Sie das neue Gerät auf die Normschiene.

Maintenance and repair

The safety- relay function maintenance- free.

For exchange of the device, we advisable the terminals 1 to 1 screw of and screw on the exchange-device.

- ☞ 1. You must screw off the cable and screw on the exchange device.
- ☞ 2. Take away the defective device from the DIN-Rail.
- ☞ 3. Mount the new device on the DIN-Rail.



Fehler/Störungen, Auswirkung und Maßnahmen

Faults, effect and measures

Erdschluß bei AC-Variante (Trafo) / Earth fault AC-version (with transformer)

Die Versorgungsspannung bricht zusammen und die Sicherheitskontakte werden geöffnet.

The power supply breaks down and the safety contacts off the expansion module opens.

Erdschluß bei AC/DC-Variante / Earth fault DC-version (with electronic fuse protection)

Die Sicherung löst aus und die Sicherheitskontakte werden geöffnet. Nach Wegfall der Störursache und Einhalten der Betriebsspannung ist das Gerät wieder betriebsbereit.

An electronic fuse release the output contacts to open. Once the reason of the disturbance is removed and the rated voltage is observed, the device is ready for operation.

Fehlfunktion der Kontakte / Faulty contact Functions

Bei verschweißten Kontakten ist nach dem Öffnen keine neue Aktivierung möglich.

In the case of welded contacts, further activation is not possible following an opening of the input circuit.

Nur eine LED Leuchtet / Only one or no LED illuminates

Externer Beschaltungsfehler oder interner Fehler liegt vor

External wiring fault or internal fault is present. Test the external wiring. When the flaw is still available, send the device to ries electronic.

Technische Daten / Technical Data

Elektrische Daten / electrical data

Versorgungsspannung U _v / supply voltage	48, 110-127, 230V AC (galv. Trennung / Trafo) / (with galvanic disconnection / transformer) 24V AC/DC (elektronische Sicherung) / (electronic fuse protection)
Spannungsbereich / voltage range	0,85 ... 1,1 U _B
Frequenz (AC-Variante) / frequency (AC-type)	50 ... 60 Hz
Leistungsaufnahme ca. / power consumption appr.	4 VA

Leitungsdaten / conductor data

Leiteranschluß / conductor connection	1 x 2,5 mm ² Massivdraht (Cu) / massive wire 2 x 1,5 mm ² Litze (Cu) mit Hülse / strand with hull DIN VDE 46228 Use 60/75°C copper wire only!
Max. Leitungslängen (Eingangskreis) / max. conductor length (input circuit)	150m
Leiterquerschnitt / conductor cross-section	2 x 1,5 mm ²
Temperatur / temperature	+ 25°C

Kontaktdaten / contact data

Kontaktbestückung / contact-allocation	4 Schließer / 4 normally safety open 1 Öffner / 1 normally closed contact (Rückführkreis / feed back circuit)
Kontaktart / contact type	Relais zwangsgeführt / relay positive guided
Kontaktmaterial / contact material	Ag SnO ₂ / Ag SnO ₂
Schaltspannung / switching voltage	250V AC, 24V DC
Schaltstrom / switching current	6 A AC/DC
Summenstrom max. / max. sum of switching current	16 A
Schaltleistung max. / max. switching capacity	2000 VA (ohmsche Last) / 2000 VA (ohms load)
Mechanische Lebensdauer / mechanical lifetime	10 ⁷ Schaltspiele / switches
Elektrische Lebensdauer / electrical lifetime	10 ⁵ Schaltspiele / switches (2A, 24VDC)
Kriech- und Luftstrecken / creeping distance and clearance	- DIN VDE 0160 für Verschmutzungsgrad 2, Überspannungs-Kategorie 3/ 250 V DIN VDE 0160 at pollution grade 2, over voltage category 3/ 250 V - Basisisolierung: Überspannungskategorie3/250V basis isolation: over voltage category 3/250V
Kontaktabsicherung / contact security	10 A flink DIN VDE 0660 Teil 200/ 10 A brisk DIN VDE 0660 part 200
Spannung an U ₁ / voltage on U ₁	24V DC

Mechanische Daten / mechanical data

Gehäusematerial / housing material	Polyamid PA 6.6
Abmessungen (BxHxT) in mm / dimensions (b x h x d)	22,5 x 114,5 x 99
Befestigung / fastening	Schnappbefestigung für Normschiene / click-fastening for DIN-Rail
Luftfeuchtigkeit	Wechselklima 95% 0-50°C
Max. Anzugsdrehmoment / max. tightening torque	0,4 Nm (Tighten to 1 N.m. Overtorquing may cause enclosure breakage.)

Umgebungsdaten / environmental data

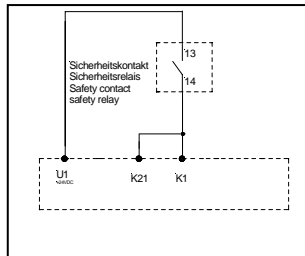
Umgebungstemperatur / operating temperature	-25°C ... +55°C
Schutzart Klemmen / terminal type	IP 20 / DIN VDE 0470 Teil 1 / part 1
Schutzart Gehäuse / housing type	IP 40 / DIN VDE 0470 Teil 1 / part 1
Stoßfestigkeit / shock resistance	5g, 33 Hz VDE 0160

Zertifizierungen / certifications

Geprüft nach / tested in accordance with	EN ISO 13849-1
Erreichtes Level/Kategorie / achieved level/catgory	Performance Level e, Kat./Cat: 4
MTTFd [Jahre] / MTTFd [years]	185 "hoch/high"
DC	99% "hoch/high"
CCF	erfüllt/achieved

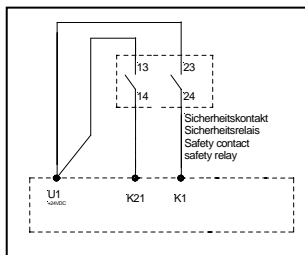
Anwendungsbeispiele

Die Erweiterungsmodule sind verwendbar bis Kategorie 4 / PL e nach EN ISO 13849-1, je nach Basisgerät und Verdrahtung.



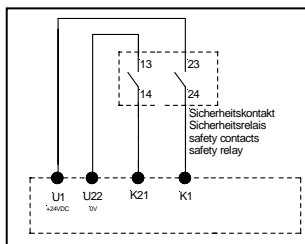
Beispiel 1: Einkanalige Kontaktenerweiterung ohne Querschlußsicherheitsüberwachung. (SAFE X4.1)

Nach Schließen des Sicherheitskontaktes vom Sicherheitsrelais werden die Kontakte des SAFE X4.1 geschlossen.



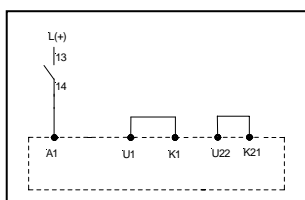
Beispiel 2: Zweikanalige Kontaktenerweiterung ohne Querschlußsicherheitsüberwachung. (SAFE X4.1)

Nach Anlegen der Versorgungsspannung und Schließen der Sicherheitskontakte sind die Ausgangskontakte des Erweiterungsmoduls geschlossen.



Beispiel 3: Zweikanalige Kontaktenerweiterung mit Querschlußsicherheitsüberwachung. (SAFE X4)

Nach Schließen der Kontakte 13-14, 23-24 wird das SAFE X4 aktiviert.



Beispiel 4: Einkanalige Kontaktenerweiterung. (SAFE X4)

Nach Schließen der Kontakte 13-14 wird das SAFE X4 aktiviert.

Examples for applications

The extension modules use usable up to Category 4 / PL e (EN ISO 13849-1) depending on basis unit and wiring.

Example 1: Single-channel contact expansion without opposite polarity between the channels. (SAFE X4.1)

After closing the safety contacts of the safety relais the contacts from the SAFE X4.1 close.

Example 2: Dual-channel contact expansion without opposite polarity between the channels. (SAFE X4.1)

Connecting the power supply and closing the contacts 13-14, 23-24 activates the expansion module. After opening the contacts the safety contacts will open.

Example 3: Dual-channel contact expansion with opposite polarity between the channels. (SAFE X4)

Closing the contacts 13-14, 23-24 leads to the activation of the expansion module.

Example 4: Single-channel contact expansion. (SAFE X4)

Closing the contacts 13-14 leads to the activation of the expansion module.

Ihr Kontakt zu riese electronic / your contact to riese electronic:

**Weitere Länder- / Gebiets – Vertretungen finden Sie auch im Internet:
all our representations can be found on our homepage:**

www.automation-safety.de/deutsch/index.htm

www.automation-safety.com/englisch/index.htm

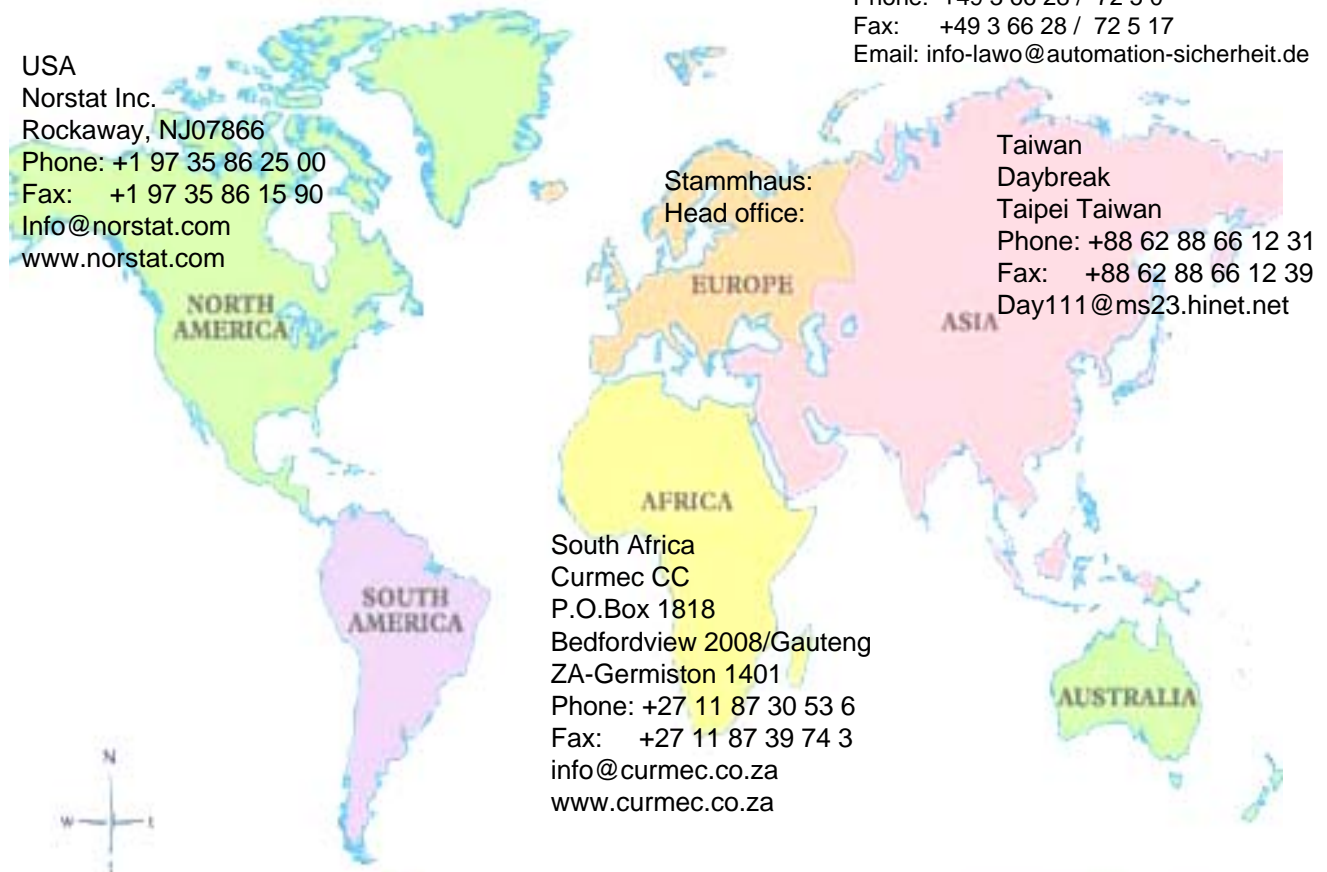


Deutschland
Stammhaus: / Head office
Junghansstr. 16
D-72160 Horb am Neckar
Phone: +49 74 51 / 55 01 0
Fax: +49 74 51 / 55 01 70
info@riese-electronic.de
www.automation-safety.de
www.automation-safety.com

**Serviceadresse für ganz Europa /
servic adress for europe**

Niederlassung Ost Langenwolschendorf /
Langenwolschendorf branch
Dr.-Riese-Str. 1
D-07937 Langenwolschendorf
Phone: +49 3 66 28 / 72 5 0
Fax: +49 3 66 28 / 72 5 17
Email: info-lawo@automation-sicherheit.de

Exemplarisch ein Vertreter auf jedem Kontinent
Exemplary one representation on each continent



USA
Norstat Inc.
Rockaway, NJ07866
Phone: +1 97 35 86 25 00
Fax: +1 97 35 86 15 90
Info@norstat.com
www.norstat.com

**Stammhaus:
Head office:**

EUROPE

ASIA

Taiwan
Daybreak
Taipei Taiwan
Phone: +88 62 88 66 12 31
Fax: +88 62 88 66 12 39
Day111@ms23.hinet.net

AFRICA

South Africa
Curmec CC
P.O.Box 1818
Bedfordview 2008/Gauteng
ZA-Germiston 1401
Phone: +27 11 87 30 53 6
Fax: +27 11 87 39 74 3
info@curmec.co.za
www.curmec.co.za

SOUTH AMERICA

AUSTRALIA

**Bitte fordern Sie zusätzlich Unterlagen an: /
Please ask for our additional information on:**

- Zeitrelais / time-delay relays
- Messrelais / measuring relays
- Sicherheitsrelais / safety relays
- Kundenspezifische Entwicklung und Fertigung elektronischer Baugruppen/
custom-made designs and the fabrication of electronic subassemblies
- Leitfaden für eine partnerschaftliche Elektronikfertigung / (only in German)

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

SAFE X4, SAFE X4.1 und RS-NAGX5

Der Hersteller
The manufacturer
ries.e electronic gmbh,
Junghansstraße 16
D-72160 Horb am Neckar
Tel.: +49 (0) 74 51/5501-0

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt
hereby declares that the following product

Produktbezeichnung
product name
Sicherheitsschaltgeräte zur Kontaktvervielfachung in Not-Halt-Kreisen,
Schutztürüberwachungsschaltungen und anderen Sicherheitskreisen
expansion module

Typenbezeichnung
type designation
SAFE X4, SAFE X4.1 und RS-NAGX5

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.
Die unvollständige Maschine entspricht zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinien **Elektrische Betriebsmittel (2006/95/EG)** und **Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)**.
Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** eingehalten.

is conform to all relevant regulations of the directive **Machinery (2006/42/EC)**.
The partly completed machinery conforms additionally the directives **Low Voltage Directive (2006/95/EC)** and **Electromagnetic Compatibility (2004/108/EC)**.
The protection goals of the low voltage directive were maintained according to Appendix I, No. 1.5.1 of the directive **Machinery (2006/42/EC)**.

Folgende harmonisierte Normen und Richtlinien wurden angewandt:
The following harmonised standards were applied:

EN ISO 13849-1:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen Teil 1: Allgemeine Gestaltungsgrundsätze	Safety of machinery - Safety-related parts of control systems - General principles for design
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen- Elektrische Ausrüstung von Maschinen Teil 1: Allgemeine Anforderungen	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - General requirements
Richtlinie 2006/42/EG Directive 2006/42/EC	Maschinen	Machinery
Richtlinie 2006/95/EG Directive 2006/95/EC	Elektrische Betriebsmittel	Low Voltage Directive

Die Maschine wurde von folgenden Prüfinstituten validiert:
The partly completed machine was validated by the following testing institutes:

TÜV NORD / Hannover
Am TÜV 1
30519 Hannover
Prüfbericht
certificate:
44 205 09 376463-007

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine in die die unvollständige Maschine eingebaut wird, den Bestimmungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.
The partly completed machine must not be put into operation until the final machinery into which it is to be assembled has been declared in conformity with the regulation of the directive **Machinery (2006/42/EC)**, where appropriate.

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B erstellt. Sie werden einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen elektronisch oder postalisch übermittelt.
In response to a reasoned request by national authorities, relevant information on the partly completed machinery will be sent electronically or postal.

Dokumentationsbevollmächtigter ist:
Person that is authorized to compile the relevant technical documentation is:

Dipl. Ing. (TH) Helmut Geselle,
Tel.: +49 (0) 74 51/5501-0
Junghansstraße 16
D-72160 Horb am Neckar

Horb am Neckar,
9.5.11
Datum / date:


Unterschrift / signature - Oliver Riese, Geschäftsführer ries.e electronic gmbh / managing director